

# Protokoll der Exe-Sitzung am 19.11.2014

**Beginn der Sitzung:** 18.06 Uhr

**Anwesende:** Hannah Mitsch, Mirko Moll, Ole Müller, Moritz Schilling, Lisa Schmitt, Hauke Weber-Liel

**entschuldigt:** Katja Jäkel

**weitere Anwesende:** Thomas Felkl, Ann-Christin Lepenies, Oliver Riotte, Benjamin Weber

**Protokoll:** Lisa Schmitt

**Redeleitung:** Moritz Schilling

## **Tagesordnung:**

1. Protokoll verabschieden
2. Bericht aus den Referaten / AKs
  - QuaSiMi
  - AK sex. Belästigung
  - AK Lehramt
3. Bericht Vorstand (Treffen Kanzler etc.)
4. Bericht Senat
5. StuWe
6. VV
7. ZEP/Büro
  - Büromöbel
  - Schlüssel ZEP/Büro
  - Anfrage Januar
8. Name der Studierendenvertretung
9. Geschäftsordnung
10. Sonstiges:
  - Kopieren, Scanner
  - Website

## **TOP5 - StuWe (wird vorgezogen)**

Benjamin Weber (Uni) zu Neuerungen beim Studierendenwerk:

- Vertreterversammlung aktuell kommissarisch vertreten durch Kathi Nowakowski und Emil Blum
- Ende des Jahres müssen neue Vertreter gewählt werden (Anfang des jeweiligen SoSe müssen die Mitglieder für die Vertreterversammlung bestimmt werden, Amtszeit vom 01. Oktober bis 30. September → unklar). Müssen einmal zu Beginn des Jahres bestimmt werden, treffen sich dann zum Ende des Sommersemesters.

- Verwaltungsrat: Vertreter\*innen (VV) erhalten Infos wann neue Vertreter\*innen (VW) benannt werden müssen (auch das Stupa erhält Infos), aktuell Kathi Nowakowski und Daniel Lauricella als Mitglieder gelistet (Amtszeit ebenso unklar)
  - Vorstand des Studierendenwerks (Verabschiedung von Satzung und Geschäftsberichten)
  - Wichtig auf dem Schirm zu behalten, dass wir über den Verwaltungsrat Ideen und Wünsche an das Studentenwerk bringen können

Aktuelle Themen des Verwaltungsrates:

- Erhöhung des Semesterbeitrags von 44€ pro Semester, ab nächsten Semester 49€ (Begründung vorhanden), auch angegliederte Hochschulen von Hochschule Heilbronn und die Duale Hochschule Heidelberg sollen in den nächsten Semestern angeschlossen werden, aktuell 28€ (Anpassung in den nächsten drei Jahren)
- Verhandlungen zum Semesterticket läuft jetzt über Stupa, nicht mehr über das Studentenwerk
- Konversionsflächen anmieten für neue Wohnheimplätze (Neuflächen und Ausbau vorhandener Flächen bspw. in Mosbach)
- Campuscard werden bis zum Ende des Jahres eingezogen, danach gelten nur noch die Studentenausweise

Ergebnis: werden weiterhin durch Benjamin informiert, ab kommenden SoSe bietet er auch eine Grundschulung in die Arbeit des Verwaltungsrates und dem Studentenwerk an; richtet ein Referat ein und dann werden wir in Zukunft informiert und einbezogen.

### **TOP 1 - Verabschiedung des Protokolls vom 05.11.2014**

Protokoll wird einstimmig bei null Enthaltungen angenommen

### **TOP 2 - Bericht aus den Referaten und AKs**

#### a. AK QuaSiMi

Kaum Veränderungen, Aufarbeitung wozu sie bei uns genutzt werden, Dezentrale Töpfe im Fokus Ole steht im Kontakt mit der Uni und gibt Infos weiter, wenn es etwas Neues gibt

#### b. AK Sexuelle Belästigung

- Email formuliert, die nach der Absegnung vom Kanzler über das Rektorat an alle Studierenden rausgeht
- Email geht auch an Frau Reis und Herr Habizreuter von der Polizei
- Email wird vorgelesen (inhaltlich: Ansprechpartner ist nicht das Gleichstellungsbüro zu nennen, sondern es gibt direkt Beauftragte zum Thema Sexuelle Belästigung, Frau Reis und Herr Schnirch).
- Benennung von konkreten Ansprechpartnern:
  - o Hannah spricht Katja an, ob sie sich dafür verantwortlich fühlt; ansonsten wird Hannah die Ansprechpartnerin
  - o Ole wird Ansprechpartner

- Wichtig, dass die Inhalte ankommender Mails nicht über den Arbeitsverteiler geschickt werden!
- Wunsch nach extra Emailadresse wird im Arbeitskreis besprochen und dann weitergeleitet (Hannah schreibt alle an)

#### c. AK Lehramt

- Lehramt 2015: Umstellung auf Bachelor und Master
- Gespräch in Tübingen mit Formulierung einer Stellungnahme zur neuen Rahmenverordnung (die Stellungnahmen ging von der Landesstudierendenvertretung aus)
- Allgemeine Reform wird am Montag 24.11. in Stuttgart diskutiert
- Studentische Mitglieder (von der PH Heidelberg Mirko Moll und Oliver Riotte) sind aus der Steuerungsgruppe zurückgetreten. Dazu gab es auch eine Email an die Steuerungsgruppe und an das Bundesministerium über den begründeten Rücktritt von Olli und Mirko (Inhalt: kritisiert wird die direkte Arbeit in Heidelberg zum Thema „School Of Education“)

#### **TOP 3 - Bericht vom Vorstand (Treffen mit dem Kanzler)**

- Geschäftsordnung und Satzungsänderungen wurden mit Herrn Walter erarbeitet und folgen noch und in der nächsten Stupa-Sitzung am 10.12. verabschiedet
- Haushalt für das WiSe 2014/15 wurde vom Kanzler genehmigt
- Kanzler betont, dass wir uns um unseren eigenen Unterlagen, wie Satzung etc. kümmern sollen (Mirko kümmert sich um Aktenführung)
- Mirko kümmert sich um LHG und Grundordnung der PH in Papierform
- Neuerungen ab kommenden SoSe15 im Vertrag mit dem VRN: Übermittlung der VRN-Beiträge läuft nicht über Studierendenwerk, sondern entweder über die Hochschule oder Stupa; Gespräch am 02.12., danach wird entschieden (INFO: Stupa ist Vertragspartner mit VRN und bekommen die Beiträge der Studierenden, die dann direkt an den VRN weitergeleitet werden)

#### **TOP 4 - Bericht aus dem Senat**

- Änderung der Grundordnung: Bestimmung der der Berufungskommission für Wahl der hauptamtlichen Rektoratsmitglieder: Wunsch der Studierenden, dass es ein festes studentisches Mitglied gibt. → Antrag wurde abgelehnt.
- Vertreter-Klausel bei der Gleichstellungsbeauftragten: das Wort „mindestens“ wird aus der schriftlichen Vereinbarung herausgenommen, sodass auch zwei Personen des gleichen Geschlechts als AnsprechpartnerInnen benannt werden dürfen.
- Oliver gründet den neuen Arbeitskreis „Zivilklausel“ (Thema Drittmittel-Einsatz: PH darf nicht für Rüstungszwecke forschen; Ausbildungszwecke bei der Bundeswehr)
  - Einigkeit im Senat über die Ablehnung von Forschung für die Bundeswehr
  - Einigkeit der studentischen Senatsmitglieder über die Gründung eines Arbeitskreis, der einen Vorschlag für eine Zivilklausel erarbeitet und in den Senat einbringt

*Oliver und Ann-Christin verlassen die Sitzung um 19.15 Uhr*

### TOP 10 - Website (wird vorgezogen)

- Bis zur Vollversammlung soll sie zur Bewerbung fertiggestellt sein
- Thomas hätte gerne Hilfe beim Texten (Idee: eintragen über's PAD und Thomas setzt es auf der Homepage ein)
- Referate stellen sich auf der Seite vor
  - o Moritz erklärt sich bereit die Texte für die Referate zuschreiben (Vorlage aus den Steckbriefen)
  - o An ALLE Mitglieder des Stupa geht eine Email mit der Bitte, sich die Texte anzuschauen und gegebenenfalls zu verändern
  - o Hauke schickt die Streckbriefe der Referate, sowie die Namen aller bestehender Referate und deren VertreterInnen an Moritz und Thomas
- Download-Bereich: Thomas erklärt sich bereit, alle bereits verfügbaren Materialien einzustellen

### TOP 6 - Vollversammlung

- am 04.12.2014 um 10.00 Uhr in der Neuen PH voraussichtlich im Hörsaal H001 oder H002
- Finanzantrag über 90€ für Flyer und Plakate gestellt
- Suche nach Ausweich-Raum für dort stattfindende Veranstaltungen läuft noch
- Werbung ab nächste Woche Dienstag (mit Hausmeistern an beiden Gebäuden bereits abgesprochen)
- Tagesordnung steht noch nicht:
  - o Idee, dass alle Fachreferenten ihr eigenes Referat kurz vorstellen
  - o u.U. verbinden mit den Tagesordnungspunkten
  - o Ältestenrat übernimmt die Begrüßung und die Wahl des Präsidiums für die VV
  - o Mirko übernimmt die Moderation
- **Pflichttermin für ALLE!!!**

### TOP 7 - ZEP und Büro

#### a. Büromöbel:

- Möbelliste Büro (siehe PAD):
  - o Prioritätenliste von Oliver wird vorgestellt: Oliver bittet um Ergänzungen oder Veränderung in der Gliederung
  - o Ergänzungen von Hauke: die Aktenschränke sollen ersetzt werden durch hohe Regale; Ole: Kopierer wichtiger als ein zweiter Schrank
- Oliver geht morgen (20.11.) zu Frau Böhner um 14.30 Uhr und stellt die Liste dort vor
- Anlage soll ausgelagert werden; wird im Neubau untergebracht (mit ESeWo-Team und Herrn Moch abgesprochen)
- **Abstimmung:** technische Anlage kommt raus aus dem Büro und wird im Neubau untergebracht (einstimmig beschlossen, bei null Enthaltungen)
- **Abstimmung:** Möbelliste für das Büro in der ZEP (einstimmig bewilligt, bei einer Enthaltung)

#### b. TOP 10 Scanner (wird vorgezogen)

- Im Büro gibt es nun einen Scanner, Lisa schließt ihn in den nächsten Tagen am Hauptrechner an

#### c. Schlüssel

- Herr Glaser hat den Antrag auf 22 Schlüssel für Büro als auch die Haustür der ZEP abgelehnt
- Stattdessen gibt es 8 Schlüssel für Haustür (7 für Exe und 1 für das Präsidium) UND 22 Schlüssel für das Büro (alle Stupa-Mitglieder + ExOrg-Mitglieder)
- Antrag vom Stupa über die Schlüssel an Herrn Glaser mit Aufstellung derer, die bereits Schlüssel haben (Liste mit aktuellen Mitgliedern liegt bei Herrn Moch vor)

#### d. WLAN

- auch vom Kanzler befürwortet: Stupa braucht eine funktionierende Internetverbindung
- weitere Infos folgen in der nächsten Zeit

#### **TOP 10 - Kopierer (wird vorgezogen)**

- Code für den Kopierer in der PH oder Idee eines eigenen Kopierers (mit Leasing-Vertrag von 40€ pro Monat inkl. Wartung und Toner)
- Abstimmung: wir sprechen uns für einen eigenen Code aus und lehnen den eigenen Kopierer ab (einstimmig beschlossen, bei null Enthaltungen)  
Grund: Kosten-Nutzen-Faktor für einen eigenen Kopierer muss nachvollziehbar sein, aktuell lohnt es sich nicht

#### **TOP 8 - Name der Studierendenvertretung**

- Einigung auf einheitlichen Namen wäre wichtig
- genutzt wird „Studierendenvertretung“, „verfasste Studierendenschaft“ und „Studierendenparlament“
- Einheitliche Unterschrift bei Briefen/Mails etc.:  
Beispiel: *„mit freundlichen Grüßen Lisa Schmitt, Kultur- und Sportreferentin des Studierendenparlaments“*
- auf der Homepage wird der Name „Studierendenparlament“ eingesetzt

21.20 Uhr: Thomas verlässt die Sitzung

#### **TOP 9 - Finanzen**

INFOS:

- Anfrage von „Wir machen Theater“: könnten wir ihnen den Fahrtkostenbeitrag per Vorkasse zahlen?  
Antwort aus dem EXE: Vorkasse nicht möglich, brauchen die Quittungen und können ihnen nur die Flüge buchen
- Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 wird nächste und übernächste Woche erstellt und auf dem Stupa in der nächsten Sitzung am 10. Dezember zur Abstimmung vorgelegt.
- Aktuelle Stände von den einzelnen sind nun aufgestellt → bei Fragen an Hauke wenden

## ANTRÄGE:

- a. AKUT+C (Mona Schäck): Busfahrt von Heidelberg nach Magdeburg (Nazidemo)  
Höhe: 400€  
Finanzantrag für die Busfahrt wird einstimmig (bei einer Enthaltung) abgelehnt  
Begründung: der direkte Bezug zur PH fehlt; es ist kein direktes „Vorhaben“ das im Rahmen der Hochschule organisiert und unterstützt wird.
- b. AKUT+C (Mona Schäck): Veranstaltung am 19.12.2014: 190€ für den Referenten und Werbekosten.  
Finanzantrag wird einstimmig (bei drei Enthaltungen) angenommen. Bedingungen: Erfüllung nachstehender Auflagen.  
Bedingungen für die Genehmigung des Antrages: in der PH 10 Plakate in der Neuen, sowie 10 Plakate in der Alten und werden wir als Unterstützer mit unserem Logo auf deren Flyern auftauchen
- c. Ole Müller und Lisa Schmitt: Rückerstattung der Fahrtkosten zum Vortreffen der Fachtagung in Tübingen in Höhe von 15,60€  
Finanzantrag wird einstimmig angenommen, bei zwei Enthaltungen.
- d. Oliver Riotte: über die Änderung seines Antrags vom 12.11. über 50€ für einen Safe: möchte bei einem anderen Anbieter nach einem Safe schauen, da die Angebotskonditionen falsch verstanden wurden  
Finanzantrag einstimmig angenommen, bei null Enthaltungen.
- e. Hannah Mitsch (AK Vollversammlung): für die Werbekosten (Flyer und Plakate) der Vollversammlung in Höhe von 90€  
Finanzantrag einstimmig angenommen, bei null Enthaltungen.

**Ende der Sitzung: 22.00 Uhr**